

VOLKSABSTIMMUNG VOM 26. NOVEMBER 2023

BOTSCHAFT DES GEMEINDERATES
Politische Gemeinde Eschlikon

KREDIT SANIERUNG FUSSBALLANLAGE HERDERN



Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	3
Ausgangslage	3
Umgebungsgestaltung	6
Projektbeschreibung	7
Aufbau	7
Ausstattung	7
Ausserhalb des Sanierungskredits: Clubhaus	8
Nachhaltigkeitsaspekte	9
FC Eschlikon	10
Finanzen	11
Einmalige Investitionskosten	11
Detaillierte Kostenaufstellung	12
Jährlich wiederkehrende Kosten Betriebskosten	13
Abschreibungen	13
Statements	13
So geht es weiter	15
Terminplan	15
Bei Annahme der Vorlage	15
Trainings- und Spielbetrieb während dem Umbau	15
Abstimmungsantrag	16

Das Wichtigste

- Der sanierungsbedürftige Fussballplatz ist fast 50 Jahre alt, uneben, von unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit und kann die heutigen Anforderungen nicht mehr erfüllen.
- Über den Sanierungskredit von CHF 1.25 Mio. wird am 26. November 2023 an der Urne abgestimmt.
- Rund CHF 160'000 werden aus Eigenleistungen des FC, von Sportfond-Geldern sowie aus dem Agglomerationsprogramm beigesteuert.
- Der neue Platz bekommt einen komplett neuen Rasenaufbau mit Drainage sowie eine Bewässerungsanlage.
- Eine neue, energiesparende LED-Beleuchtungsanlage sowie eine neue Umzäunung werden erstellt.
- Der Veloständer bekommt einen neuen Standort, ist auch für Tennis-spieler:innen und Benutzer:innen des Spielplatzes benutzbar.
- Der Baustart ist nach dem Grümpeltturnier 2024; Bezug per Frühling 2025.

Ausgangslage

Die beiden Fussballplätze des FC Eschlikon wurden vor bald 50 Jahren angelegt und in all den Jahren aufwändig gepflegt und unterhalten. Die Zeit hat speziell am heutigen Trainingsplatz beim Clubhaus, welcher seit der Gründung 1975 so besteht, ihre Spuren hinterlassen. So sind diverse Höhendifferenzen entstanden und die unterschiedliche Bodenbeschaffenheit, sowie die stellenweise mangelhafte Rasenqualität erschweren zudem auch ein normales Fussballspielen. Der Fussballplatz und die dazugehörige Infrastruktur (Ballfänger) genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr, haben sichtbare Beschädigungen und müssen deshalb von Grund auf saniert werden. Gleichzeitig wird die veraltete Beleuchtung auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

Die Stimmbevölkerung von Eschlikon wird am 26. November 2023 über einen Sanierungskredit in der Höhe von CHF 1.25 Mio abstimmen. Warum?

Die Politische Gemeinde ist Eigentümerin der Parzellen Nr. 924 und Nr. 841 auf denen sich die beiden Fussballplätze befinden. Die Parzellen liegen in der Zone für Sportanlagen. Gemäss Art. 10 Abs. 1 müssen Ausgaben von mehr als CHF 1 Mio. an der Urne beschlossen werden.

Der neue Hauptplatz aus Naturrasen entspricht neu der Normgrösse des Schweizerischen Fussballverbandes SFV für die unteren Fussballligen und wird über eine Drainage verfügen, welche bis jetzt gänzlich fehlte. Aus Expertensicht ist auch die geplante Bewässerungsanlage wegen den stetig ansteigenden Temperaturen zwingend vorzusehen. Im Sanierungskredit enthalten sind auch eine neue Beleuchtungsanlage auf LED-Basis sowie eine neue Umzäunung. Der neu platzierte Veloständer kann auch für Gäste des Spielplatzes sowie des Tennisplatzes genutzt werden.

Der neue Hauptspielplatz wird so beim Clubhaus platziert, dass die landwirtschaftlich genutzte Strasse zwischen den Spielfeldern bestehen bleibt. Der heutige Hauptplatz wird in unveränderter Form weiter als Trainingsplatz genutzt.

Zur Finanzierung werden auch Sportfond-Gelder und Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm beantragt, ebenso wird der FC Eschlikon einen namhaften Beitrag im Rahmen seiner Möglichkeiten beisteuern.

Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2024 begonnen werden, damit der sanierte Fussballplatz im Frühling 2025 für den Trainings- und Spielbetrieb wieder benutzt werden kann. Der Trainings- und Spielplan während der Sanierungsphase muss mit den entsprechenden Stellen und Möglichkeiten abgestimmt werden, damit trotz des gesperrten Platzes ein normaler Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Diese Botschaft will Ihnen aufzeigen, wie das Projekt im Detail aussieht und wie hoch der Investitionsbedarf und die geschätzten Betriebskosten sein werden.



Abbildung 1: Sichtbare Maushäufen (Feb. 2023)



Abbildung 2: Der Fussballplatz Herdern mit seinen zwei Spielfeldern. Oben rechts der derzeitige Trainingsplatz rot umrandet (Ost) und unten links der Hauptplatz in gelb umrandet (West). Das Clubhaus inklusive Garderoben befindet sich unterhalb des Trainingsplatzes.



Abbildung 3: Die Abschrankungen, Beleuchtung sowie Ballfänger der aktuellen Anlagen.

Umgebungsgestaltung

Ziel der Umgebungsgestaltung ist es, die Gesamtanlage in seine unmittelbare Umgebung besser einzubinden. Es sollen einheimische Baumarten gepflanzt und dadurch das Erscheinungsbild verbessert werden. Durch die Verschiebung des Veloparkplatzes wird dem zu knapp bemessenen Platz vor dem Clubhaus Rechnung getragen. Die neuen Veloständer sind nördlich vom Gebäude angeordnet. Der einfache Veloständer bietet Platz für 65 Velos und kann auch von den Benutzerinnen und Benutzern der angrenzenden Tennis- oder Spielanlage genutzt werden. Auch Besuchern des angren-

zenden beliebten Naherholungs- und Spaziergebietes steht die Nutzung dieses Veloparkplatzes offen. Auf eine Überdachung wird aus Kostengründen verzichtet.

Durch die Verschiebung des Veloständers verändert sich auch der Zugang zum Clubhaus. Neu führt ein Weg zwischen dem Spielfeld und dem Clubhaus hindurch. So sollen Lärmemissionen Richtung Süden vermindert werden. Die Fuss- und Unterhaltungswege werden durch sickerfähige Betonverbundsteinbeläge erstellt und auf Asphalt wird gänzlich verzichtet.



Abbildung 4: Bisheriger Veloständer (links) und Westseite Clubhaus in Richtung Norden (rechts). Oben in der Bildmitte wird der neue Veloständer gebaut.

Projektbeschreibung

Die Sportanlage Herdern wird im Endzustand auch weiterhin über ein Hauptspielfeld sowie über ein Trainingsspielfeld verfügen. Der Schweizerische Fussballverband SFV gibt Abmessungen eines Norm-Fussballfeldes vor. Um diese zu erreichen wird das das Spielfeld gegen Westen erweitert, sodass die Vorgaben gemäss SFV eingehalten werden. Das sanierte Fussballfeld wird nachher als Hauptspielfeld genutzt.

Aufbau

Der Fussballclub erhält einen richtigen Fussballplatz mit einem entsprechend fachmännischen Aufbau. Dieser ist in Abbildung 5 dargestellt.

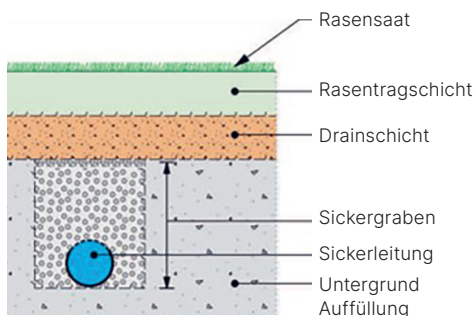


Abbildung 5: Querschnitt Aufbau und Schichten des Fussballfeldes.

Ausstattung

Der Fussballplatz wird wiederum mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Die sechs ca. 16 m hohen Beleuchtungsmasten sind durch Betonfundamente im Boden verankert und mit LED-Leuchten ausgestattet. Da die bestehenden Kandelaber mit Rost befallen sind, sowie der erhöhten Belastung durch LED-Leuchten nicht standhalten, müssen diese ausgetauscht werden. Aufgrund des Technologiewechsels kann die Beleuchtung stark verbessert werden und die seitliche, nicht gewünschten Lichtemissionen für die gesamte Nachbarschaft verringert werden.

Das Spielfeld wird mittels Drainageleitungen entwässert und verfügt über eine automatische Bewässerungsanlage, so wie dies heutzutage bei einer Platzsanierung zum Standard geworden ist. Das anfallende Regenwasser wird über ein Retentionsbecken in die Entwässerungsleitung eingeleitet.

Auf der Südostseite verläuft ein Fussweg mit Sickerverbundsteinen zur Verbindung des Veloständer und das Clubhaus, welche auch gleichzeitig als «Aufenthaltsbereich» für die Zuschauer dient.

Der SFV empfiehlt in seinen Richtlinien zu Fußballplätzen einen Ballfänger auch auf der Längsseite eines Fußballplatzes. Es ist jedoch vorgesehen, nur die Nordseite in Richtung Landwirtschaft einzuzäunen. Die restlichen Längsseiten soll mit einem Zuschauergeländer vom Spielfeld abgetrennt werden.

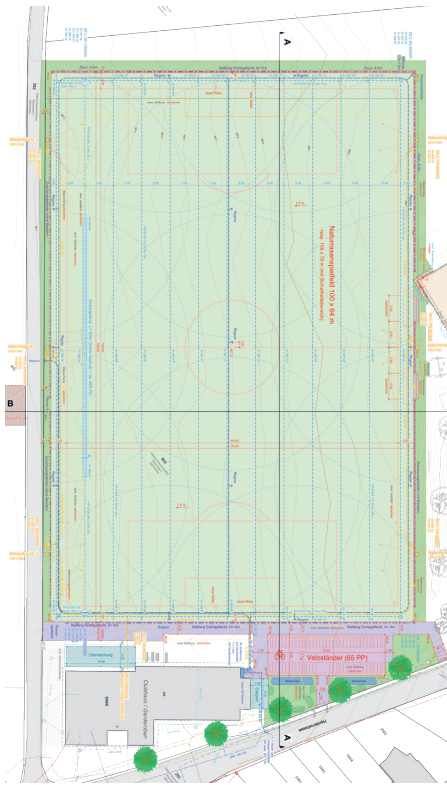


Abbildung 6: Neuer Fußballplatz inklusive Abmessung.

Ausserhalb des Sanierungs-kredits: Clubhaus

Durch einen Wetterschutz-Anbau auf der Seite des sanierten Spielfeldes soll eine Attraktivitätssteigerung der Clubwirtschaft erreicht werden. Diese Investition muss durch den Fussballclub finanziert werden und belastet weder das vorliegende Sanierungsprojekt noch den Steuerzahler. Im Zusammenhang mit der Spielfeldsanierung wird dadurch gesamthaft eine Verbesserung des Erscheinungsbildes der Sportanlage Herdern erreicht.

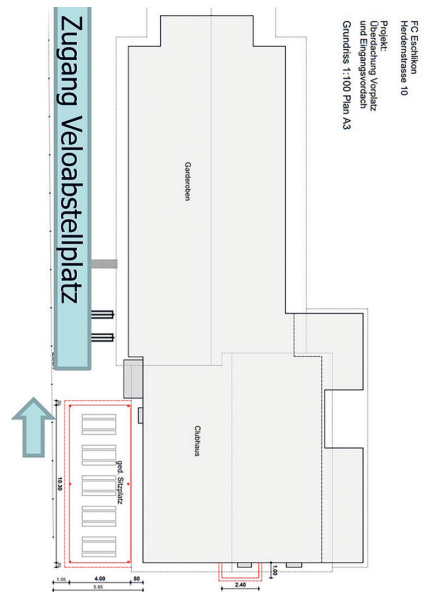


Abbildung 7: Wetterschutz-Anbau auf Seite «Trainingsplatz», realisiert durch einen Holzbau (analog zu einem Carport).

Nachhaltigkeitsaspekte

Die Erneuerung der heutigen Beleuchtungsanlage durch eine effizientere LED-Beleuchtung ist Teil des Bauvorhabens. Dadurch sollen die Energiekosten nachhaltig gesenkt werden. Eschlikon verpflichtet sich mit dem Label «Energistadt» ja auch dazu. Die neue Beleuchtung soll auch eine gezielte Ausleuchtung ermöglichen und die vielfach zunehmende Lichtverschmutzung hemmen.

Angaben von ELEKTRON AG
bezüglich des Stromverbrauchs:

- Bei 120 Lux – Minderverbrauch
min. 30% (Je nach Anzahl Scheinwerfer 40%)
- Bei 80 Lux – Minderverbrauch
40–50%

Je nach Nutzung kann von einer jährlichen Einsparung von 30-40% ausgegangen werden.

Basis: Stromverbrauch pro Jahr (kWh) für eine LED-Beleuchtung (80 / 120 Lux) bei einem Naturrasenspielfeld im Breitensport (Nutzung von 17:00 bis 21:00 Uhr) im Vergleich zu den heutigen Scheinwerfern.

Die geplante Bewässerung soll den gezielten und sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser sicherstellen. Mit den zunehmenden Temperaturen und Hitzeperioden ist dies eine sinnvolle und vor allem zukunftsgerichtete Investition.

Siehe auch die ergänzenden Erläuterungen im Absatz «Statements».

FC Eschlikon

Als Dorfverein will der Fussballclub Eschlikon einer breiten Schicht von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen und diese im Rahmen der Mittel fördern. Der FC Eschlikon setzt sich dabei verantwortungsvoll für die Kinder und Jugendlichen innerhalb der Gemeinde ein und bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für alle Juniorinnen und Junioren jeden Alters. Durch das Vereinsleben sollen Werte wie Teamwork, Disziplin, Anstand und Rücksichtnahme gegenüber allen Mitmenschen vorgelebt und mitgegeben werden. Um diesen Anspruch zu erfüllen wird eine zeitgemässe Infrastruktur benötigt.

Aktuell hat der Fussballclub Eschlikon ca. 370 Mitglieder, wovon die Mehrheit Junioren und Juniorinnen sind. Zu den Mitgliedern zählen auch ca. 45 Funktionäre, welche in verschiedensten Positionen (Vorstand, Trainer, Schiedsrichter, J+S Coach, Platzwart, Grümpeltturnier, Materialwart etc.) langjährig im Ehrenamt für den Verein tätig sind.

Der grösste Teil der Mitglieder wohnt in Eschlikon oder hat einen engeren Bezug zum Dorf (zum Beispiel in der Gemeinde aufgewachsen, Arbeitsort Eschlikon, Kinder/Jugendliche von Funktionären etc.). Dem Fussballclub

Eschlikon gehören aktuell 14 Mannschaften an.

In all diesen Mannschaften bietet der FC den Menschen in der Gemeinde nicht nur die Möglichkeit nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, sondern ermöglicht auch allen anderen Bewohnern der Gemeinde an verschiedensten Anlässen teilzunehmen. Die alljährlichen Anlässe wie das Grümpeltturnier oder der Fondueplausch sind nicht nur bei den Mitgliedern stets beliebt.

2025 feiert der FC Eschlikon sein 50-jähriges Jubiläum. René Alder gründete am 1. Juli 1975 den Fussballclub Eschlikon. Der FC hatte rasch einen erheblichen Aufschwung, sodass ab dem Jahre 1977 bereits die zweite Mannschaft spielen konnte. Die Juniorenbewegung begann schliesslich 1979 und seit 1983 ist der FC Eschlikon in allen Kategorien vertreten. In der Folge wurden verschiedene bauliche Veränderungen vorgenommen. So entstanden eine Flutlichtanlage sowie eine Hütte und einen Ballfänger. Als der Verein in der Anzahl Mitglieder immer weitergewachsen ist, wurden die Platzverhältnisse auf dem Feld eng. Im August 1991 durfte man die Einweihung eines zweiten Fussballfeldes (des heutigen Hauptplatzes) feiern. Seit diesem Zeitpunkt verwendet der FC Eschlikon

Finanzen

diese Infrastruktur, ohne dass weitere grosse Veränderungen auf den beiden Fussballfeldern vorgenommen wurden.

Beim Umbau/Anbau des Clubhauses vor bald 20 Jahren wurde der Sanierungsbedarf früher sichtbar und so wurde mit der Unterstützung der Gemeinde das Clubhaus aufwendig saniert.

Einmalige Investitionskosten

Die Brutto-Investitionskosten für die komplette Sanierung des Trainingsplatzes sowie den Bau des neuen Veloständers betragen CHF 1.3 Mio. (Kostengenaugigkeit +/- 10%). Da die Beiträge Dritter (Sportfonds des Kantons Thurgau und Agglomerationsbeiträge) von geschätzt CHF 110'000 noch nicht oder nur provisorisch zugesichert sind, dürfen sie zum jetzigen Zeitpunkt nicht vom beantragten Kredit abgezogen werden. Weiter beteiligt sich der Fussballclub selbst im Rahmen seiner Möglichkeiten mit einem substanziellen Beitrag von CHF 50'000. Dieser kann von den Investitionskosten abgezogen werden. Der FC will damit seinen Willen und tatkräftige Unterstützung für einen attraktiven Standort Herdern ausdrücken.

Im beantragten Sanierungskredit von CHF 1'250'000 sind die Erstellung des neuen Naturrasen-Spielfelds, die beschriebenen Infrastruktur, die Veloständer für alle Benutzer der Sportanlage Herdern, die Bepflanzungen sowie sämtliche Honorare, Gebühren und die Mehrwertsteuer enthalten.

Detaillierte Kostenaufstellung

auf der Folgeseite

Beschreibung	Summe CHF	Summe CHF
1 Naturrasenspielfeld 64×100m		985'000
1 Regiearbeiten	15'000	
2 Baustelleninstallation	40'000	
3 Abbrucharbeiten	24'000	
4 Erdarbeiten	110'000	
5 Fundationsschicht	5'000	
6 Pflästerungen / Abschlüsse	20'000	
7 Rasenaufbau Naturrasenspielfeld 70×106m	320'000	
8 Entwässerung Naturrasenspielfeld inkl. Sickergalerie	110'000	
9 Ausstattungen (Tore, Eckfahnen, Spielerbänke)	18'000	
10 Beleuchtung LED inkl. Fundamente / Tiefbau - und Werkleitungsbau	118'000	
11 Automatische Bewässerungsanlage	80'000	
12 Zuschauergeländer / Zäune	55'000	
2 Veloabstellplatz inkl. Zugangsweg (65 Parkplätze)		55'000
1 Regiearbeiten	2'000	
2 Baustelleninstallationen	2'000	
3 Erdarbeiten	10'000	
4 Fundationsschichten	10'000	
5 Pflästerungen / Abschlüsse	20'000	
6 Ausstattung (Veloständer)	5'000	
7 Bepflanzung Veloabstellplatz	6'000	
Total Baukosten		1'040'000
10 Diverses, Unvorhergesehenes		55'000
1 Anpassungen und Änderungen ca. 5%	50'000	
2 Sondagen / Sickerversuche	5'000	
11 Bewilligungen, Gebühren, Vermessung		22'000
1 Bewilligungen	4'000	
2 Anschlussgebühren Wasser (Technische Werke Eschlikon)	13'000	
3 Grundbuchdaten nachführen, Absteckung	5'000	
12 Honorare		88'000
1 Vorprojekt und Bauprojekt	17'000	
2 Option Bewässerungsanlage	4'000	
3 Auflageprojekt	7'000	
4 Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Ausführung, Inbetriebnahme	50'000	
5 Diverse Planerleistungen (Sanitär, Elektro)	10'000	
		1'205'000
Mehrwertsteuer 8.1%		97'605
Rundung		-2'605
Investitionskosten (ohne Abzüge)		1'300'000
20 Abzüge		109'000
1 Eigenleistung Verein	50'000	
2 Beiträge Sport - Toto ⇒ Annahme	70'000	
3 Beiträge Agglomerationsprojekt (Veloabstellplatz) ⇒ Annahme	39'000	

Statements

Jährlich wiederkehrende Kosten Betriebskosten

Für den Unterhalt der Sportanlage wird aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren mit einem finanziellen Aufwand von geschätzten CHF 35'000 zu rechnen sein. Diese Kosten werden vom FC Eschlikon getragen. Die Gemeinde vergütet dem FC dafür jährlich gemäss Leistungsvereinbarung einen definierten Betrag von CHF 25'000, in welchem auch das Nutzungs- und Betriebsreglement für die Sportanlage beschrieben ist. Dadurch profitiert die Gemeinde und damit die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler von einem sehr effizienten und sparsamen Unterhalt.

Abschreibungen

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2023 wurden CHF 1'000'000 des Jahresgewinns 2022 in eine Vorfinanzierung zum Zweck der Sanierung der Fussballanlage eingelegt. Diese Vorfinanzierung ist eine Reserve im Eigenkapital, welche über die Abschreibedauer der Anlage aufgelöst wird. Durch die Entnahme aus der Vorfinanzierung reduziert sich netto der Abschreibungsaufwand in der Erfolgsrechnung.

Fussballclub Eschlikon

Liebe Eschlikerinnen
und Eschliker

Nach vielen Jahren ist es endlich soweit und wir können über eine Sanierung der Fussballanlage abstimmen. Vereinstätigkeiten oder kulturelle Anlässe sind für eine Gemeinschaft oder ein intaktes Dorfleben sehr wichtig. Unser Sport «Fussball» weckt auf der ganzen Welt enorme Emotionen, egal ob an einer WM, einem 4. Ligaspiel der ersten Mannschaft oder bei einem der zahlreichen Juniorspiele. Es ist ausserdem eine Sportart mit grosser sozialer oder sogar völkerverbindender Bedeutung. Denn in einem Fussballverein lernen junge Menschen, wie viel sie als Team erreichen können und wie wichtig es in einer Gemeinschaft ist, Regeln zu akzeptieren und respektvoll miteinander umzugehen. Auf dem Fussballplatz können Sie Kinder und Jugendliche, egal welcher Herkunft, Haar- oder Hautfarbe oder Geschlechtes, sehen, die für ein gemeinsames Ziel kämpfen.

Mit dem sanierten Fussballplatz nehmen wir unsere Verantwortung wahr und geben diesen begeisterten Fussballerinnen und Fussballern einen geeigneten, intakten, sicheren und nachhaltigen Spielort. Gemeinsam können

wir so den Grundstein für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für hunderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den nächsten Jahrzehnten legen.

Am 26. November 2023 haben Sie die Möglichkeit dazu. Unterstützen Sie mit Ihrem «JA» zur Vorlage die positive Entwicklung unserer Gemeinde und die Förderung des Sports im Allgemeinen. Die jetzige und nachfolgende Generation wird von einer modernen und attraktiven Sportinfrastruktur profitieren. Wir danken für Ihre Unterstützung!

bha Ingenieure AG

• Beleuchtung

Der neue Fussballplatz wird mit einer neuen Beleuchtungsanlage ausgestattet. Die sechs 16 m hohen Beleuchtungsmasten für das Hauptspielfeld sind durch Betonfundamente im Boden verankert und mit LED-Leuchten ausgestattet. Durch den Einsatz der LED-Beleuchtung können rund 30 – 40% der Energiekosten gegenüber der heutigen Beleuchtung eingespart werden. Durch die Anpassung der Spielfeldgrösse gemäss Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes SFV müssen die Mastenstandorte angepasst werden. Zudem sind die bestehenden Kandelabermasten aufgrund der erhöhten Lasten durch die neuen LED-Leuchten und ihres Alters nicht mehr zweckgemäss

und müssen ersetzt werden. Durch die neue Beleuchtung mittels LED-Leuchten kann das Licht genauer auf den Platz ausgerichtet werden und dadurch die Lichtverschmutzung auf die Umgebung vermindert werden. Die geplante Beleuchtung ist dimmbar und kann zwischen Trainings- und Wettkampfanforderungen gewechselt werden.

• Bewässerung

Das neue Naturrasenfeld wird mit einer automatischen Bewässerungsanlage vorgesehen. Die Anlage ermöglicht eine gleichmässige Verteilung der Wassermenge auf dem Platz und kann ferngesteuert werden. Auf ein aufwendiges Verlegen von Schläuchen und Beregnungsvorrichtungen kann bei einer automatischen Beregnungsanlage verzichtet werden. Durch den Einsatz bei Nacht kann die Beregnung ohne den ungünstigen Windanfall, welcher am Tag stärker ist als in der Nacht, ausgeführt werden. Zudem ist die Wasserverdunstung bei Nacht geringer als bei einer Beregnung am Tag.

So geht es weiter

Terminplan

Der nachstehende Terminplan zeigt einen idealen zeitlichen Ablauf von der Studie bis zur Übergabe des Spielfelds.

Tätigkeit	2023				2024				2025	
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Vorstudie	■	■								
Freigabe durch den Gemeinderat			■							
Informationsvermittlung			■	■						
Abstimmung				■						
Baueingabe					■					
Bauphase						■	■	■		
Freigabe Spielfeld										■

Abbildung 8: Die Tätigkeiten sollen jeweils zum Ende des jeweiligen Quartals abgeschlossen werden.

Bei Annahme der Vorlage

Wenn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 26. November 2023 dem Kreditantrag des Gemeinderats für die komplette Sanierung des Trainingsplatzes zustimmen, ist die Bauplanung durch das beauftragte Planungsbüro bha Ingenieure AG vorzunehmen. Die ordentliche Baueingabe wird erarbeitet und die weiteren Planungsarbeiten wie die Elektroplanung werden in Auftrag gegeben. Somit sollte im Frühling 2024 die Baubewilligung vorliegen und die Ausschreibung der Bauarbeiten an die Unternehmer kann vorbereitet

werden. Wenn alle Bewilligungen vorliegen, erfolgt die Ausführungsplanung und die Submission. Ein Baubeginn im Sommer 2024, nach dem Grümpelturnier des FC, wird angestrebt.

Trainings- und Spielbetrieb während des Umbaus

Bei Annahme der Abstimmungsvorlage «Sanierung der Fussballanlage Herdern» wird umgehend die Planung für den Trainings- und Spielbetrieb gestartet. Während der Bauphase ab dem Juli 2024 hätte der Fussballclub somit nur noch ein Spielfeld für Trainings und Spiele zur Verfügung. In dieser Zeit ist mit einer erhöhten Belastung des verbleibenden Spielfelds zu rechnen. Zudem wird der FC Kontakt mit den Schulbehörden aufnehmen, um Trainings allenfalls auf einer anderen Infrastruktur in der Gemeinde durchführen zu können.

Abstimmungsantrag

Die Abstimmungsfrage lautet:

Stimmen Sie dem Kredit von CHF 1'250'000 (inkl. 8.1 % Mehrwertsteuer) für die Sanierung der Fussballanlage Herdern zu?

Die Kostengenauigkeit beträgt +/- 10%; Preisbasis 2023/Q1